Aktuelles

Bournemouth: Massentaufe von Hunderten besucht

Rund um Bournemouth finden immer wieder sogenannte «Strandtaufen» statt
Quelle: BCP Church Collective

Die gemeinsame Initiative von Kirchen in Südengland geht weiter – die Taufen von 130 Menschen an zwei Sonntagen wurden von rund 2'700 Christen besucht. Die Events sind Ausdruck einer jahrelang gewachsenen Einheit unter lokalen Kirchen und Gemeinden.

Rund 2'700 Menschen versammelten sich am Strand von Bournemouth an den letzten beiden Sonntagen im Juni zur Taufe von über 130 Personen. Die Strandtaufen wurden organisiert von 14 Kirchen, die dem «BCP Church Collective» angehören, einem Zusammenschluss örtlicher Gemeinden im Bezirk Bournemouth, Christchurch und Poole im Südwesten Englands.

«Grosses Zeichen der Hoffnung»

Die meisten der Getauften hatten sich in ihren Gemeinden auf die Zeremonie vorbereitet, einige jedoch trafen ihre Entscheidung spontan am Tag der Taufe. «In einer Zeit von Unsicherheit und vielen schlechten Nachrichten sind die Strandtaufen ein Zeichen grosser Hoffnung für alle», betonte Tim Matthews, leitender Mitarbeiter bei Lovechurch, einer der Gemeinden des BCP Collective. «Viele finden durch den Glauben an Jesus zu einem neuen Leben.»

Die Tauf- und Besucherzahlen sowie die Zahl der beteiligten Gemeinden hat seit letztem Jahr stark zugenommen: Damals waren es fünf Gemeinden und etwa 1'300 Besucher, die der Taufe von 92 Menschen beiwohnten. Auch dieses Jahr widmete die BBC der Taufe einen Beitrag auf ihrer Nachrichtenseite.

Prozess von 10 Jahren

«Diese Taufen stehen für uns hier vor Ort als evangelikale Leiter für einen Weg, auf dem wir seit acht bis zehn Jahren unterwegs sind», erklärte Peter Baker, leitender Pastor der Lansdowne Church, einer der organisierenden Gemeinden.

Alles begann als monatliches Treffen von Gemeindeleitern, «als Rahmen für Gebet, Gemeinschaft, Offenheit und Dienst untereinander. (...) Die Beziehungen untereinander gingen im Laufe der Zeit immer tiefer, während das Vertrauen untereinander wuchs», so Baker.

Aber die Leitenden wollten mehr. Baker: «Wir beschlossen, uns nicht nur als Gemeindeleiter zu treffen, sondern unsere Gemeinden rund um das Evangelium und die Mission zusammenzubringen», so Baker gegenüber der UK Evangelical Alliance (EAUK). Die Webseite des BCP Church Collective betont denn auch das Ziel der Einheit und der Vernetzung: «Das Evangelium wird allen Menschen verkündet.» Konkret: «Wir möchten jede Gemeinde, jedes Viertel und jede Familie in der BCP-Region mit der frohen Botschaft der grossen Freude erreichen.»

*Zum Autor: **Reinhold Scharnowski** ist Pfarrer, Netzwerker und Redaktor. 21 Jahre war er Pfarrer der FEGs in Thun und Steffisburg, dazu Leiter von DAWN Europe und drei Jahre Missionar in Bolivien. Heute im «Unruhestand», seit 2012 aktiv als Redaktor bei Livenet.*

Datum: 02.07.2026
Autor: Reinhold Scharnowski
Quelle: Livenet / Evangelical Focus / BCP Church Collective

Tags

Kirchen und Werke

Europa

Bekehrung

Evangelisation